



#beebetter

Ansprechpartner Presse und Projekt-Team

Hubert Burda Media

Corporate Communications

Verena Bücher

verena.buecher@burda.com

0171/3066820

BurdaHome

#beebetter Projekt-Team

Jasmin Hasel

beebetter@burda.com

0781/843282

Inhalt

- Allgemeine Informationen zur Initiative **#beebetter**
- Informationen zum **#beebetter-Award** und zur Jury
- Ablauf der Preisverleihung am 5.11.2019 im Soho House Berlin
- Überblick über die **#beebetter-Gewinnerprojekte 2019** und Platzierten
- Gewinner Kategorie „Private Initiativen & Engagement“
- Gewinner Kategorie „Jugend & Bildung“
- Gewinner Kategorie „Öffentliche Einrichtungen & Großgruppen“
- Gewinner „Landwirtschaft“
- Gewinner „Unternehmen“
- **#beebetter**-Partner und Kampagne

Aktuelle Informationen

Informationen und kostenfreies Bildmaterial zum #beebetter Award 2019 finden Sie ab 6.11.2019 unter:

<http://www.burda.de/news>

<http://www.flickr.com/photos/hubertburdamedia>

Bleiben Sie außerdem auf dem Laufenden unter www.beebetter.de



<https://www.facebook.com/beebetter.de/>



<https://www.pinterest.de/beebetterde/>



<https://www.instagram.com/beebetter.de/>



https://www.youtube.com/channel/UC_RLQ13Z8DyQVvllv8muwFg



Allgemeine Informationen zur Initiative #beebetter

#beebetter ist eine bundesweite Initiative von BurdaHome, ausgehend von der Marke *Mein schönes Land*, und den Partnern **Lidl** und **Neudorff**. Ins Leben gerufen wurde die Initiative im Frühjahr 2019. BurdaHome nimmt hierbei die Rolle des zentralen Kommunikators ein, der über dieses wichtige Thema informiert, relevanten Projekten eine Plattform bietet und dazu animiert, selbst aktiv zu werden. Unterstützt von der Naturschutzorganisation **WWF Deutschland**, soll ein relevanter Beitrag zum Schutz der Bienen, insbesondere der dramatisch bedrohten Wildbienen, geleistet werden. Diese langfristig angelegte Informations- und Aufklärungskampagne setzt ein aktives Zeichen für naturfreundliches und ressourcenschonendes Verhalten. Jeder kann mitmachen! Informationen und Möglichkeiten, sich zu engagieren, finden Sie unter [beebetter.de](https://www.beebetter.de).

Die Wildbienen spielen eine zentrale Rolle für den Erhalt unseres gesamten Ökosystems. Ihr Einfluss erstreckt sich vom Kleinen, wie einem Brötchen mit Erdbeermarmelade zum Frühstück, bis hin zur grundsätzlichen, globalen Nahrungsversorgung. Unzählige Wild- und Nutzpflanzen sowie Obst- und Gemüsesorten sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Deren Fortbestand ist jedoch von Ihrer Unterstützung abhängig. Die Zahlen sind dramatisch: Über die Hälfte der mehr als 560 Wildbienen-Arten in Deutschland steht auf der Roten Liste, mehr als 30 davon sind unmittelbar vom Aussterben bedroht. Tendenz steigend. Es geht nicht nur um das Überleben einer einzelnen Art. Es geht um unsere Umwelt, um die Welt, in der wir leben, und am Ende auch um uns selbst. Schon heute gibt es zahlreiche Aktionen und Projekte von Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, aus der Landwirtschaft, im Bereich Jugend & Bildung sowie viele private Initiativen für den Schutz der Bienen. Vom kleinsten Balkonkasten mit Wildblumenbuffet bis hin zum großen, nachhaltigen unternehmerischen Engagement – es gibt sehr viele Möglichkeiten, sich aktiv für den Schutz der Bienen einzusetzen. Jeder kann einen Beitrag leisten! Gemeinsam mit prominenten Unterstützern, wie Uschi Glas, Hans Sigl, Eva Padberg, Cassandra Steen, Stephanie Stumph oder Nina Ruge gibt **#beebetter** den Bienen eine Stimme.

Hubert Burda Media fördert eigenverantwortliches Handeln seiner Mitarbeiter und nutzt die Strahlkraft seiner Marken, um in gesellschaftlich wichtigen Bereichen Verantwortung zu übernehmen. Die Initiative **#beebetter** von BurdaHome wird auch innerhalb des Unternehmens gelebt. BurdaHome hat in diesem Rahmen am Unternehmensstandort Offenburg im Frühjahr 2019 einen Bienenerlebnispark eröffnet, in dem die **#beebetter-Experten** lokalen und regionalen Kindergarten- und Schulklassen Führungen anbieten. Bei internen Verteilaktionen wurden die Burda-Mitarbeiter mit bienenfreundlichen Blumensamen für den heimischen Garten und Balkon versorgt. Auf dem Firmengelände wird zudem eine große Blühwiese für Wildbienen angesät. **#beebetter** war u.a. auf der Biotopoia München oder auch der Bundesgartenschau in Heidelberg zu Gast. Mit zahlreichen Unterstützern wurden bereits Aktionen und Projekte zum Bienenschutz umgesetzt, wie z.B. mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, den Radiosendern RPR1, Schwarzwaldradio, Hitradio Ohr oder dem Karrierenetzwerk XING.

Informationen zum #beebetter-Award und zur Jury

Die bundesweite Bienenschutz-Initiative #beebetter der Mediengruppe BurdaHome lobt 2019 erstmals den #beebetter-Award aus. Ausgezeichnet werden vorbildliche Bienenschutzprojekte und -aktionen in fünf Kategorien: **Private Initiativen & Engagement, Jugend & Bildung, öffentliche Einrichtungen & Großgruppen, Landwirtschaft** und **Unternehmen**. Der #beebetter-Award ist verbunden mit zweckgebundenen Preisgeldern im Gesamtwert von rund 130.000 Euro.

Ein Schwarm fleißiger Bienenretter

Bewerben konnten sich kleine wie große Retter von Wild- und Honigbienen, egal ob Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, öffentliche Einrichtungen, Kommunen, Städte, landwirtschaftliche Betriebe, Klein- oder Großunternehmen verschiedenster Branchen von der Traditionsfirma bis hin zum Start-up.

Im Rahmen einer Vorauswahl wurden aus bundesweit gut 250 Bewerbungen mittels eines Punkte-Rankings die Nominierten in den einzelnen Kategorien ermittelt. Über die Auswahl der Gewinner hat anschließend eine Fachjury entschieden, bestehend aus Experten aus den Bereichen (Wild-) Bienenkunde, Landwirtschaft, Wissenschaft sowie Garten- und Landschaftsgestaltung.

Die #beebetter-Jury:

Cornelis Hemmer, Gründer und geschäftsführender Vorstand der Stiftung für Mensch und Umwelt, u.a. Träger der Initiative „Deutschland summt!“: *„Die Initiative #beebetter versucht viele aktuelle Bienenschutz-Projekte zusammenzuführen, um ihnen noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken und es für alle übersichtlicher zu machen. Das finde ich gut.“*

Dr. Klaus Wallner, Imker und Agraringenieur an der Landesanstalt für Bienenkunde für Qualitätskontrolle von Bienenprodukten sowie für den Bereich Pflanzenschutz-Bienenschutz verantwortlich: *„Es ist wichtig, auf allen Ebenen der Bevölkerung die Zusammenhänge zwischen Pflanzenwelt und Tierwelt zu veranschaulichen, Interesse zu wecken für die spannende Welt der Insekten. Ein schöner Einstieg dafür können unterschiedliche Bienenarten sein, die man im Garten beobachten und denen man auch dort helfen kann.“*

Dr. Nina Möllers, Leiterin Lab & Events BIOTOPIA: *„Ich unterstütze #beebetter, weil trotz vermehrter Aufmerksamkeit die Systemrelevanz von (Wild-) Bienen noch nicht in allen Köpfen angekommen ist und weil #beebetter bei der Bündelung der Kräfte im Kampf gegen das Bienensterben hilft.“*

Dr. Otto Boecking, Wissenschaftler am LAVES Institut für Bienenkunde Celle: *„Die Wissenschaft kann und muss Fakten erarbeiten und die Gesellschaft auf bestehende Probleme sachlich und fachlich fundiert hinweisen. Veränderungen gelingen aber wesentlich nur dann, wenn sich die Gesellschaft als Ganzes der Problemlösung annimmt. Hier wird #beebetter wichtige Impulse liefern und eine Vielzahl von Mitstreitern motivieren können.“*



Phillip Krainbring, Leiter eines Ackerbaubetriebs in der Magdeburger Börde, möchte über seinen Agrarblog *Transparenz in der Landwirtschaft* schaffen: „Das Thema (Wild-)Bienen und Insekten ist für mich im letzten Jahr deutlich weiter in den Fokus gerückt und mir ist bewusst geworden, dass wir uns mehr um das Thema Artenvielfalt kümmern müssen. Alle Mitglieder der Gesellschaft müssen etwas dafür tun. **#beebetter** macht darauf aufmerksam, weshalb ich dieses Projekt unterstütze.“

Zur **#beebetter**-Jury gehören zudem Vertreter der Partner **WWF Deutschland**, **Neudorff** und **Lidl**: Marco Vollmar, Kommunikations- und Kampagnenchef beim WWF Deutschland, Sabine Klingelhöfer, Gartenbau-Ingenieurin bei Neudorff, und Anita Wälz, Geschäftsführerin der Unternehmenskommunikation Lidl Deutschland. Jurymitglieder sind außerdem die **Burda-Chefredakteure** Robert Schneider (*Focus*), Andrea Kögel (*Mein schöner Garten*) und Marie Luise Schebesta (*Mein schönes Land*).

Ablauf der #beebetter-Award-Verleihung am 5. November 2019 im Soho House in Berlin

Programm:

Akkreditierung: ab 18:00 Uhr

•

Empfang der Gäste: ab 18:00 Uhr

•

Beginn der Preisverleihung: 19 Uhr (Moderation Nina Ruge)

•

Begrüßung durch Frank-J. Ohlhorst, Geschäftsführer BurdaHome

•

Keynote Julia Klöckner, Bundesministerin im Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Schirmherrin #beebetter

•

Verleihung des #beebetter Awards 2019 in fünf Kategorien

•

Ende der Preisverleihung: ca. 20:45 Uhr

•

Im Anschluss: After Show Get Together

Überblick über die #beebetter-Gewinnerprojekte 2019 und Platzierten

• Kategorie „Private Initiativen & Engagement“

Platz 1: Kai Behncke (Melle) mit dem Projekt „Blumiger Landkreis Osnabrück“

Platz 2: Matthias Wojtusich (Warendorf) mit dem Projekt „Garten der Heimatlosen“

Platz 3: Christina Brödel (Wilgartswiesen) mit dem Projekt „Wilgartswieser Wildbiene Päddel“

Platz 4: Nicole Ohm (Holzminden) mit dem Projekt „AnimalTime“

Platz 5: Konrad Schülke (Berlin) mit dem Projekt „Insektengarten – Natur im Garten“

• Kategorie „Jugend & Bildung“

Platz 1: Armelle Mai-Thesing (Bremen) mit dem Projekt „Bienen im Kindergarten“

Platz 2: Alexander Thiele (Berlin) mit dem Projekt „Ab ins Beet – Schule nachhaltig gestalten“

Platz 3: Eyelyn Glöß (Marienberg) mit dem Projekt zur Umgestaltung eines Kindergarten-Außengeländes in einen Natur-Garten „Bei uns im Erzgebirge“

Platz 4: Sabrina Lampe (Wismar) mit dem Projekt „Garten für alle“

Platz 5: Arne Stückradt (Bad Hersfeld) mit dem Projekt „#GSO starts moving – Wir setzen uns für die Wildbienen in Bad Hersfeld ein“

• Kategorie „Öffentliche Einrichtungen & Großgruppen“

Gewinner: Jakob Grabow-Klucken (Hannover) mit dem Projekt „Ökologische Nische Friedhof“

• Kategorie „Landwirtschaft“

Gewinner: Thomas Pfeifle (Römerstein) mit dem Projekt „Bühende Alb“

• Kategorie „Unternehmen“

Gewinner: Gerd Schonder (Schöntal) mit dem Projekt „Blütenkorn“

Kurzbeschreibung zu den #beebetter-Gewinnerprojekten 2019

Kategorie „Private Initiativen & Engagement“: **Blumiger Landkreis Osnabrück**

Platz 1: Im Rahmen der ehrenamtlichen Projekte „Blumiges Melle“ und „Blumiger Landkreis Osnabrück“ werden seit Frühjahr 2017 im südlichen Landkreis Osnabrück Blühwiesen (bisher über 140 Stück mit Gesamtfläche von rund 250.000m²) angelegt, Nisthilfen für Wildbienen aufgebaut. Gepflegt werden die Areale durch schonende Blühwiesenmäh und natürliche Beweidung mittels Schafen und Ziegen.

<http://insektenrettung.de/eine-bluehwiese-anlegen/>

Kategorie „Jugend & Bildung“: **Bienen im Kindergarten**

Platz 1: Der kleine Bremer Elternverein „Fidibus e.V.“ gründet 2018 eine eigene Kindergartenimkerei und legt einen bunten (Wild-)bienenfreundlichen Garten mit Hochbeeten, Kräuterspirale, Beerenhecken, Obstbäumen und einer Wildbienenwiese an. 2019 weiten die „Fidis“ ihren Einsatz auf eine zusätzliche Parzelle aus, die einmal pro Woche von den Kindern bewirtschaftet wird. Selbst hergestellte Produkte aus der Kindergartenimkerei und die Ernte aus dem Garten (Honig, Marmeladen, Tees, Hustensaft, Kerzen, Seife, Cremes, Lippenbalsam u.v.m.) verkauft die Gruppe im Rahmen ihrer „Kindergartenfirma“, um u.a. skeptische Nachbarn davon zu überzeugen, wie wichtig die Bienen für uns Menschen sind.

<https://www.fidibus-kindergarten.de/imkern-mit-kindern/>

Kategorie „Öffentliche Einrichtungen & Großgruppen“: **Ökologische Nische Friedhof**

Gewinner: Der BUND Niedersachsen führt gemeinsam mit vier Partnerfriedhöfen Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität auf urbanen Friedhöfen durch. Im Rahmen des Projekts „Ökologische Nische Friedhof“ werden auf den Friedhöfen die Lebensbedingungen für Insekten verbessert, indem heimische und standortgerechte Pflanzen angesiedelt werden. Mit Exkursionen, Schulungen, Bestimmungskursen und Infomaterial führt der BUND Interessierte in die spannende Welt der Wildbienen ein. <https://www.bund-niedersachsen.de/ueber-uns/bund-projekte/aktuelle-projekte/oekologische-nische-friedhof/>

Kategorie „Landwirtschaft“: **Blühende Alb**

Gewinner: Nach dem Motto „Bauern für Bienen und Blümchen“ engagieren sich Landwirte auf der Schwäbischen Alb im Rahmen des Projekts „Blühende Alb“. Sie nutzen ihre Ackerflächen nicht nur für die Nahrungsmittel- und Viehfutterproduktion, sondern stellen freiwillig einen Teil davon auch der Natur in Form von Blühstreifen zur Verfügung. Mit bunten Blühmischungen vernetzen die Landwirte ihre Äcker miteinander und bieten mittlerweile auf einer Fläche von mehr als 14 Fußballfeldern Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge, Käfer, diverse Insekten, Vögel u.v.m. Wichtig ist, dass die Blühstreifen miteinander verbunden sind. So können größere Distanzen von Insekten besser überwunden werden. Der Gemeinschaftssinn und eine Lebensmittelproduktion im Einklang mit dem Wohl der Insekten stehen für die Initiatoren an erster Stelle. <https://bluehende-alb.jimdosite.com/>



Kategorie „Unternehmen“: **Blütenkorn**

Gewinner: „Blütenkorn“-Mehl ist ein Produkt aus biodiverser Landwirtschaft. Mittlerweile 18 landwirtschaftliche Betriebe aus Baden-Württemberg haben sich zusammengeschlossen und gehen neue Wege in der Produktion von nachhaltig erzeugtem Getreide und Mehl. Gemeinsam mit der Mönzheimer Mühle, Imkern und unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Hohenheim und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, entstand „Blütenkorn“. Ein Projekt, das den Schutz und Erhalt der Artenvielfalt sowie hochwertigen Lebensraum für Bienen und Insekten zu schaffen, in den Fokus stellt. Die Betriebsgemeinschaft Neuhof sät aktuell auf 450 ha Getreideanbauflächen vernetzte Blühstreifen an. Durch das Aufstellen von Wildbienenhotels direkt angrenzend an die Blütenkorngetreidefelder werden Bienen und Insekten Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten geboten. Hinzu kommen diverse weitere artenschutzfördernde Maßnahmen, wie z.B. der Erhalt von Steinlese- und Totholzhaufen, Pflege von blühenden Bäumen, vorrangig Streuobstbäumen, offene Erdbrüche für Wildbienen oder das Aufstellen von Sitzstangen für Greifvögel zur natürlichen Feldmausbekämpfung. Beim Anbau von Blütenkorngetreide werden keine Insektizide eingesetzt, auch der sonstige Pflanzenschutz wird integriert und reduziert durchgeführt. Die Wertschöpfungskette von „Blütenkorn“ bestehend aus Landwirt-Imker-Müller-Bäcker/Einzelhandel ist regional mit kurzen Transportwegen. <https://bluetenkorn.de/>

#beebetter Die Partner

WWF Deutschland

Der WWF Deutschland ist Teil der internationalen Umweltschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF). Seit über 50 Jahren arbeitet das WWF-Netzwerk rund um den Globus daran, die Umweltzerstörung zu stoppen. In Deutschland unterstützen den WWF dabei über 500.000 Förderinnen und Förderer.

Landwirtschaftlich genutzte Räume spielen eine wichtige Rolle für die Artenvielfalt in Mitteleuropa. Der Schwund der Arten ist hier dramatisch: Blütenreiche und mit Leben erfüllte Wiesen sind kaum noch zu finden. Der WWF setzt sich u.a. ein für ein landwirtschaftspolitisches Gesamtkonzept, das den Einsatz von Pestiziden und Düngern reduziert, Wasser und Boden und damit die Biologische Vielfalt systematisch schützt und zeitgleich die Zukunft der Landwirte wirtschaftlich sichert. Die Initiative #beebetter rückt die Wildbienen nicht isoliert in den Fokus. Der Kampagne geht es um ihre Lebensräume, um Zusammenhänge und Wechselwirkungen in ihren Ökosystemen. Das ist toll und wir sind gerne mit an Bord. Denn je größer der #beebetter-Schwarm, desto besser! Fliegen Sie mit!

<http://www.beebetter.de/der-wwf-anwalt-der-natur>

Neudorff

Neudorff entwickelt und produziert umweltschonende Pflanzenschutzpräparate, organische Dünger, torffreie Erden und viele andere Pflanzenpflege-Produkte für das naturgemäße Gärtnern. Besonderen Wert legt das mittelständische Unternehmen auf umweltschonende Wirkstoffe, die nach Möglichkeit ihren Ursprung in der Natur haben. Naturgarten-Pionier Neudorff produziert seit Jahrzehnten Produkte für das Gärtnern im Einklang mit der Natur. Aufgrund der umfangreichen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit erhielt Neudorff bereits viele Auszeichnungen. Neudorff vertreibt seine Produkte weltweit, mit Schwerpunkten in Europa und Nordamerika. Der dramatische Rückgang der Insektenvielfalt und auch der Anzahl der bei uns lebenden Insekten sind für das mittelständische Traditionsunternehmen ein Ansporn, noch mehr zu tun, damit die Umwelt wieder vielfältiger wird – gemeinsam mit #beebetter. <http://www.beebetter.de/neudorff-ratgeber-fuer-naturgemaesses-gaertnern>

Lidl

Das Handelsunternehmen Lidl ist in 32 Ländern weltweit präsent und gehört in Deutschland zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel. Lidl bietet seinen Kunden ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Sortiment aus rund 3.800 Produkten. Nachhaltig zu handeln treibt Lidl an. Der Discounter arbeitet täglich daran, noch besser zu werden, seine Prozesse zu optimieren, Ressourcen zu schonen und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern. Seit Anfang 2018 engagiert sich Lidl Deutschland aktiv für mehr Biodiversität und Artenvielfalt. „Lidl-Lebensräume“ ist ein umfassendes und langfristig angelegtes Programm zum Schutz von Wildbienen und zur Förderung der Artenvielfalt. Die #beebetter-Kampagne gemeinsam mit Burda ist eine hervorragende kommunikative Erweiterung, möglichst viele Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren. <https://www.beebetter.de/lidl-engagement-fuer-mehr-artenvielfalt>

#beebetter Die Partner





#beebetter Die Kampagne

#beebetter

#beebetter mit Nina Ruge

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Was braucht es wirklich, um das stürmische Thema der Bienen zu greifen? Ich finde, dass es braucht, dass wir Bienen nicht als Nischenart sehen, sondern als Teil unserer Landschaft. Bienen sind überall, aber wir sehen sie nicht. Wir brauchen mehr Aufmerksamkeit für sie.“

Nina Ruge
Klimaschutzbüro

#beebetter

#beebetter mit Cassandra Steen

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Das Thema der Bienen ist ein wichtiges Thema, das wir nicht ignorieren dürfen. Wir müssen uns für den Schutz der Bienen einsetzen, um unsere Umwelt zu erhalten.“

Cassandra Steen
Klimaschutzbüro

#beebetter

#beebetter mit Robert Pölzer

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Bienen haben die größte Verantwortung, die Verantwortung für unsere Ernährung zu übernehmen. Wir müssen sie schützen, um unsere Ernährung zu sichern.“

Robert Pölzer
Klimaschutzbüro

#beebetter

#beebetter mit Uschi Glas

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Ich bin erkrankt und erkrankte über die Jahre hinweg immer öfter. Ich habe festgestellt, dass ich Allergien habe. Ich habe festgestellt, dass ich Allergien habe.“

Uschi Glas
Klimaschutzbüro

#beebetter

Was haben Wildbienen mit Erdbeermarmelade zu tun?

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Die Bienen sind für die Produktion von Honig verantwortlich. Ohne Bienen gäbe es keinen Honig. Wir müssen sie schützen, um unseren Honig zu erhalten.“

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

#beebetter

#beebetter mit Hans Sigl

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Die wertvolle Größe der Umwelt ist nicht nur die Natur, sondern auch die Kultur. Wir müssen sie schützen, um unsere Kultur zu erhalten.“

Hans Sigl
Klimaschutzbüro

#beebetter

#beebetter mit Robert Schneider

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Das ist nicht irgendeine Pflanze, das ist eine Pflanze, die für die Bienen wichtig ist. Wir müssen sie schützen, um unsere Bienen zu erhalten.“

Robert Schneider
Klimaschutzbüro

#beebetter

Was haben Bienen mit Pizza zu tun?

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Die Bienen sind für die Produktion von Honig verantwortlich. Ohne Bienen gäbe es keinen Honig. Wir müssen sie schützen, um unseren Honig zu erhalten.“

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

#beebetter

#beebetter mit Stephanie Stumph

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Ich bin eine Bienenliebhaberin. Ich liebe Bienen und ich liebe Honig. Ich möchte, dass alle Bienenliebhaberinnen und Bienenliebhaberinnen wissen, dass wir Bienen schützen müssen.“

Stephanie Stumph
Klimaschutzbüro

#beebetter

Was haben Wildbienen mit einem Ausflug in die Natur zu tun?

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Für mich gibt es nichts Schöneres als einen Sonntagsausflug durch blühende Wiesen und Felder. Und die Wildbienen sorgen mit ihrer Bestäubung dafür, dass wir unsere Wiesen und Felder erhalten können.“

Maria-Luise Scheibsta, Chefredakteurin Mein schönes Land

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

#beebetter

#beebetter mit Eva Padberg

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Ich bin eine Bienenliebhaberin. Ich liebe Bienen und ich liebe Honig. Ich möchte, dass alle Bienenliebhaberinnen und Bienenliebhaberinnen wissen, dass wir Bienen schützen müssen.“

Eva Padberg
Klimaschutzbüro

#beebetter

#beebetter mit Stephanie Stumph

Werden Sie Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf beebetter.de

„Ich bin eine Bienenliebhaberin. Ich liebe Bienen und ich liebe Honig. Ich möchte, dass alle Bienenliebhaberinnen und Bienenliebhaberinnen wissen, dass wir Bienen schützen müssen.“

Stephanie Stumph
Klimaschutzbüro

